



Weitere BLVN-Umfrage in Planung

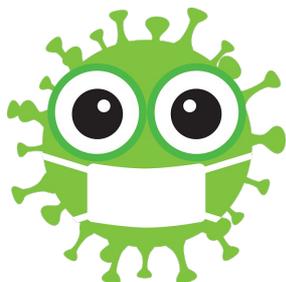
Wir möchten unsere Mitglieder zu Ihrer aktuellen Situation befragen. Insbesondere gilt dies für das Ende der Pandemie sowie vieler Maßnahmen, aber auch welche Folgen die Pandemie bei Schülern und Lehrern hinterlassen hat. Die Erfahrungen im Distanzunterricht sollen ebenfalls beleuchtet werden.

Ferner kündigt sich eine neue Herausforderung an, die Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine.

Viele Schülerinnen und Schüler werden als Flüchtlinge in unsere Schulen kommen.

Deutschland hat bereits jetzt mehr als 200 000 Menschen aus der Ukraine aufgenommen und viele sind Kinder und Jugendliche.

Wir planen die Umfrage im April nach den Osterferien durchzuführen, wieder in Zusammenarbeit mit der Universität Osnabrück.



Corona-Schutz in Schulen

Die Inzidenzen sind so hoch wie sie noch niemals waren, die Krankenhäuser sind mit Corona-Patienten gut gefüllt und in fast jedem Kollegium gibt es inzwischen mindestens eine Kollegin oder einen Kollegen mit long-Covid Komplikationen – auch an meiner Schule ist das so. Dennoch hat die Koalition im Bund mit dem neuen Infektionsschutzgesetz den Ländern alle relevanten Werkzeuge aus der Hand geschlagen, mit denen sich die Ausbreitung der Infektion begrenzen lässt – insbesondere den verpflichtenden Mund-Nasen-Schutz im Unterricht und die Pflicht zur Testung vor dem Unterricht. Bis zu den Osterferien kann noch von einer Übergangsregelung Gebrauch gemacht werden – danach ist Schluss. Dies trifft insbesondere auch die vulnerablen Gruppen, die dann dem Infektionsgeschehen völlig schutzlos ausgeliefert sind. Das ist in unseren Augen absolut unverantwortlich. Der Landesvorsitzende des BLVN Ralph Böse hat dieses Vorgehen in der entsprechenden Konferenz mit dem MK auch mit absoluter Entschiedenheit scharf verurteilt. Der Fairness halber muss angemerkt werden, dass auch das MK über diese Regelung sehr unglücklich ist und dass auch Herr Minister Tonne sehr deutliche Kritik am Vorgehen der Bundesregierung geäußert hat – auch öffentlich im Brief an die Lehrkräfte und die Schulleitungen. Das MK hat durch die bundesgesetzliche Festlegung tatsächlich nun keine Handhabe mehr, um die Schülerinnen und Schüler bzw. um die Lehrkräfte zu schützen. Ob zumindest für freiwillige Testungen weiterhin Tests an die Schulen geliefert werden bzw. wie das mit den Schutzmasken für Lehrkräfte aussieht, ist noch nicht geklärt. Wir bleiben dran.



Krieg in Europa

Mit Erschütterung müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass der russische Präsident Putin sein Nachbarland – die Ukraine – überfallen hat und dort einen Eroberungskrieg führt. Der BLVN verurteilt diesen Krieg auf das Schärfste und bekundet seine tiefe Solidarität mit unseren

ukrainischen Freunden. Wir fühlen mit denen, die nun gerade unter diesem furchtbaren Krieg leiden müssen. Wir werden ab sofort eine hohe Zahl ukrainischer Flüchtlinge in unserem Land aufnehmen und sie u.a. auch in unser Schulsystem integrieren. Dies wird noch einmal eine große Herausforderung, der wir uns aber gemeinsam mit Entschlossenheit stellen werden. Zusammen mit den anderen Lehrkräfteverbänden im NBB hat der BLVN eine Stellungnahme dazu verfasst, die auf der Homepage des BLVN veröffentlicht wird. Es muss sehr deutlich gesagt werden, dass in der Ukraine unsere europäischen Werte wie Frieden, Freiheit, Menschenwürde und Meinungsfreiheit verteidigt werden. Der Angriffskrieg Putins zeigt, dass diese Werte eben nicht – wie von vielen bisher geglaubt – selbstverständlich sind. In Russland wird inzwischen von offizieller Seite wieder von „gerechtfertigten Säuberungen“ gesprochen. Das sind Vokabeln, die zivilisierte Menschen sprachlos machen. Umso wichtiger ist es, dass wir als Berufsschullehrkräfte in unserem Unterricht dafür sorgen, dass unsere Werte vermittelt werden und wir gemeinsam für diese Werte und insbesondere auch für die Meinungsfreiheit eintreten. Der Erhalt dieser Werte setzt kontinuierliche Arbeit an ihnen voraus. Insofern ruft der BLVN alle Mitglieder dazu auf, sich der eigenen Verantwortung dafür bewusst zu sein und – wie wir es bisher auch bereits getan haben – an einem friedlichen und freien Europa weiter mitzuarbeiten – im privaten Bereich, aber auch und gerade in unseren Schulen.



Reservierung Schulplaner 2022 Erinnerung

Wie im letzten Jahr, möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder bitten, einen Schulplaner für das kommende Schuljahr zu reservieren. Druck und Versand der Kalender sind mit einem nicht unerheblichen Kosten- und Ressourceneinsatz verbunden, deshalb möchten wir den Kalender nur noch in den wirklich benötigten Stückzahlen auflegen lassen. Für Werbezwecke werden wir auch weiterhin Schulplaner für Sie vorhalten. Hier können Sie ein Exemplar [reservieren](#).
Benutzername: Schulplaner
Passwort: Reservierung2022



BLVN Onlinefortbildungen werden gut angenommen

Unsere Fortbildungen für „ein Bewerbungsverfahren - A15 -“ und „Schulrecht für Lehrkräfte“ wurden von unseren Mitgliedern im März gut angenommen. Die weiteren BLVN Fortbildungen finden in einer Mischung aus Online- und Präsenzformaten statt. Auf unserer Homepage können Sie sich für die weiteren Fortbildungen und Schulungen gerne anmelden. <https://www.blv-nds.de/service/veranstaltungen/> Sollten Sie weitere Ideen oder konkrete Vorschläge für Fortbildungen haben, können Sie uns gerne via E-Mail anschreiben. Ansprechpartner sind: r.hoheisel@blv-nds.de und s.hoeflich@blv-nds.de

Impressum

Redaktion: Ralf Hoheisel (r.hoheisel@blv-nds.de)
Herausgeber: Berufsschullehrerverband Niedersachsen e. V. (BLVN),
Ellernstr. 38, 30175 Hannover, Telefon: 0511-324073;
www.blv-nds.de; info@blv-nds.de
Vereinsregisternummer beim Amtsgericht Hannover: 201103

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie auf BLV-Niedersachsen registriert sind.

[Abmelden](#)

